

Schon Babys krümmen sich vor Schmerzen

„Migräne Selbsthilfe im Hinterland“ gründet in Dautphe neue Gruppe für Kinder

Dautphetal-Dautphe (cyx). Schon die ganz Kleinen können unter Migräne leiden, erzählt Silke Thüringer: „Da krümmen sich Babys in ihrem Bettchen vor Schmerzen.“ Weil ein langer Leidensweg hinter der Mutter eines betroffenen Sohnes liegt und sich bei der Organisation „Migräne Selbsthilfe Hinterland“ die Anfragen häufen, hat sie mit ihrem Schwager Jürgen Thüringer eine eigene Migräne-Selbsthilfegruppe für Kinder, Jugendliche und deren Eltern gegründet.

Jeden ersten Mittwoch im Monat können kleine Migräne-Patienten in das Bürgerhaus nach Dautphe kommen. Am Nachmittag gibt es für sie ein spezielles Angebot, das ihnen helfen soll, mit den Schmerz-Anfällen besser umzugehen. Dafür haben Silke und Jürgen Thüringer das Wallauer Künstler-Paar Ruth und Hans Dieter Haxel gewonnen.

Im Kurs „Farbenspiele - Entspannung pur“ arbeiten sie mit Farben, unterschiedlichen Materialien und Techniken mit den betroffenen Kindern. „Seidenmalerei als Schmerzprävention“ sei ein bewährtes Konzept, berichtet Jürgen Thüringer.

Denkbar seien auch noch weitere Angebote, sagen die Organisatoren: beispielsweise Sportkurse, spezielle Entspannungs-Seminare oder Vorträge von Experten zu Themen wie



Silke Thüringer und ihr Schwager Jürgen Thüringer haben das neue Angebot für kleine Migränepatienten und deren Eltern im Dautpher Bürgerhaus ins Leben gerufen, das nächste Treffen ist am 2. November. (Foto: Cyriax)

Ernährung oder Medikation. „Da richten wir uns ganz nach der Nachfrage.“

Das Angebot für Kinder und Jugendliche läuft von 16 bis 17.30 Uhr im Dautpher Bürgerhaus, die Eltern der Betroffenen sind ebenfalls am ersten Mittwoch eines Monats ab 19.30 Uhr in das Bürgerhaus

eingeladen. Dort leitet Silke Thüringer die Selbsthilfegruppe, in der die speziellen Fragen von Eltern zur Sprache kommen sollen.

„Oft fängt es ja bereits in der Schwangerschaft an, dass werdende Mütter unter Migräne leiden und nicht wissen, ob sie Medikamente nehmen dür-

fen.“ Aus der großen Unsicherheit von Eltern heraus sei auch die Idee zur neuen Gruppe in Dautphe geboren.

Jürgen Thüringer leitet die gemeinnützige Organisation „Migräne Selbsthilfe Hinterland“, die mittlerweile vier Gruppen von Bad Endbach bis Frankenberg betreut. Bei ihm

hätten im vergangenen Halbjahr mehr als 40 Eltern angerufen.

„Kleine Migräne-Patienten trifft es in der Schule besonders hart“, berichtet er, „da herrscht auch bei den Lehrern eine große Unsicherheit.“

■ Ansprechpartner auch für Schulen

Deshalb will die neue Gruppe auch in Schulen als Ansprechpartner für Fragen rund um Migräne bei Kindern zur Verfügung stehen.

■ Die Migräne-Selbsthilfegruppe „Kinder und Jugendliche“ trifft sich jeden ersten Mittwoch eines Monats im Dautpher Bürgerhaus, der nächste Termin ist der 2. November. Von 16 bis 17.30 Uhr bieten Ruth und Hans Dieter Haxel dort den Kurs „Farbenspiele - Entspannung pur“ für kleine Migränepatienten ab dem Grundschulalter an. Eltern können sich am ersten Mittwoch eines Monats ab 19.30 Uhr zur Selbsthilfegruppe mit Silke Thüringer treffen. Das Angebot ist kostenlos, bei dem Kreativ-Kurs für Kinder wird um einen Beitrag zur Deckung der Materialkosten gebeten. Weitere Informationen gibt es bei Jürgen Thüringer von der Organisation „Migräne Selbsthilfe Hinterland“, ☎ (0 64 61) 75 89 60 oder E-Mail: mshhinterland@hotmail.de